



Nahverkehrsplan Neckar-Odenwald-Kreis 2004 - 2008

Erarbeitet für: Neckar-Odenwald-Kreis im Auftrag der VRN GmbH

verantwortlich: Neckar-Odenwald-Kreis
Detlef Piepenburg, Landrat,
Bearbeitung: Fachbereich Kreisentwicklung
Elisabeth Preissig

Auftraggeber: VRN Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH
B1, 3-5
68159 Mannheim
Bearbeitung: Dipl.-Geogr. Christian Wühl

Auftragnehmer: IVU Traffic Technologies AG
Bundesallee 88
12161 Berlin
Tel.: 030 / 85 906-0
Bearbeitung: Dipl.-Ing. Daniel Krüger

Auftragnehmer: Stete Planung
Büro für Stadt- und Verkehrsplanung
Sandbergstr. 65
64285 Darmstadt
Tel.: 06151 / 65233
Bearbeitung: Dipl.-Geogr. Karin Teister

Berlin / Darmstadt, Oktober 2004

Vorwort

zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Neckar-Odenwald-Kreis

Der Kreistag des Neckar-Odenwald-Kreises hat am 19. Juli 2004 die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Zeitraum 2004 bis 2008 beschlossen. Die Fortschreibung baut auf dem ersten Nahverkehrsplan auf und ist Grundlage für die weitere Entwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs in unserem Landkreis.



Wie aus der in der Fortschreibung enthaltenen Bilanzierung des ersten Nahverkehrsplanes erkennbar ist, konnten die seinerzeit vom Kreistag zur Umsetzung beschlossenen Maßnahmen in vollem Umfang realisiert werden.

Hier handelt es sich insbesondere um die flächendeckende Einführung von Ruftaxi-Verkehren in Tagesrandlagen und an Wochenenden. Die gemeinsame Finanzierung durch den Verkehrsverbund Rhein-Neckar, die Städte und Gemeinden und den Neckar-Odenwald-Kreis ermöglichte es, dieses am Bedarf orientierte wirtschaftliche und ökologisch sinnvolle Verkehrsangebot einzuführen.

Mit der Inbetriebnahme der S-Bahn RheinNeckar im Dezember 2003 und ihrer hohen Akzeptanz zeigte sich, dass die zukunftsweisende Entscheidung des Kreistags richtig war. Sowohl die Infrastruktur als auch das Verkehrsangebot hat sich für die anliegenden Städte und Gemeinden dadurch erheblich verbessert. Dies bringt auch den nicht an der S-Bahn-Strecke liegenden Städten und Gemeinden im Landkreis Vorteile. Die in der Fortschreibung enthaltene Angebotskonzeption sieht neben Maßnahmen zur Schließung von Vertaktungslücken vorrangig Zubringerverkehre zur S-Bahn vor. Für die Busanbindung an das S-Bahn-Netz hat der Kreistag die 75%ige Beteiligung des Landkreises am Betriebskostendefizit beschlossen.

Ich freue mich, dass trotz der schwierigen Situation der öffentlichen Haushalte hiermit ein weiterer Schritt zur Fortentwicklung des Verkehrsangebots im Neckar-Odenwald-Kreis getan werden kann.

Mosbach, im Oktober 2004



Detlef Piepenburg
Landrat